

## Kandidatur für die Wahl in den Bundesvorstand der JEF Deutschland 2024 – 2026

**Name:** Yana Alimova

**Angestrebte Position:** Beisitzerin

**Kontaktdaten:** email: [y.alimova@jef-hessen.de](mailto:y.alimova@jef-hessen.de)

**JEF-Landesverband:** JEF Hessen



### Über mich und die JEF

Hallo zusammen!

Ich bin Yana und komme aus der Ukraine, genauer gesagt aus der schönen Stadt Mykolajiw. Dort habe ich Geschichte studiert. Seit fünf Jahren wohne ich in Deutschland. Ich habe bereits einen Freiwilligendienst an der Gedenkstätte Buchenwald in Thüringen geleistet. Anschließend habe ich meinen Master in Friedens- und Konfliktforschung in Marburg abgeschlossen. Seit dieser Zeit, also knapp zwei Jahren, bin ich bei der JEF Hessen engagiert. Ich habe zunächst als Beisitzerin beim Kreisverband Marburg sowie beim Landesverband angefangen und war dann als stellvertretende Vorsitzende bei beiden tätig.

Als Delegierte vertrete ich die JEF Hessen bei den Sitzungen des Bundes- und Europakongresses. Die zweijährige Erfahrung bei der JEF hat mich in die Lage versetzt, mich an neuen Diskursen zu beteiligen, da ich bereits an verschiedenen Austauschen teilgenommen habe. Ich bin mir sicher, dass ich mich gut in Diskussionen mit Menschen mit unterschiedlichen Standpunkten einbringen kann.

Zu den Tätigkeiten, die ich im Rahmen meines Engagements bei JEF ausgeführt habe, zählen unter anderem die Mitwirkung an Podiumsdiskussionen, die Organisation von Ausstellungen, die Durchführung von sogenannten Europe-Abenden zu unterschiedlichen europa relevanten Themen sowie die Teilnahme an Planspielen.

### Motivation

Im kommenden Bundesvorstand möchte ich als **Beisitzerin für Internationales und Kommunikation**. Ich habe einen direkten Bezug zur Ukraine und setze mich deshalb mit Nachdruck für eine europäische Ukraine ein. Die Sensibilisierung für dieses Thema ist mir sehr wichtig. Außerdem werde ich dafür sorgen, dass die Vernetzung und Kontaktpflege mit den anderen Sektionen, die noch nicht viel im Kontakt mit JEF Deutschland sind, vorangebracht wird. Ich bin überzeugt, dass wir viel aus den Erfahrungen z. B. von JEF Georgien, JEF Rumänien etc. ziehen können. Europa kann und soll vielfältig sein!

## Ideen für die JEF 2024 – 2026

Für meine Amtszeit möchte ich den Vorschlag unterbreiten, dass wir uns mit den internationalen Sektionen über einen Austausch und Vorstellungen zu den heutigen Herausforderungen für die europäische Demokratie austauschen. Dazu zählen beispielsweise der russisch-ukrainische Krieg, Populismus in der europäischen Politik, Links- und Rechtsextremismus unter Jugendlichen, die Implementierung von und der Umgang mit anti-demokratischen Gesetzen, Gleichberechtigung, die Klimakrise und weitere Themen.

Ich würde mich über eine Diskussion meiner Kandidatur freuen, ebenso wie über eine Unterstützung.